

Hallo Erstsemester!
Von Oktober bis Dezember zahlt Ihr nur
7 EURO für Euren Kinobesuch im SCALA-Kino
reguläre Kinovorstellungen · ggf. zzgl. Überlängenzuschlag

29.10. bis 2.12.2026

SCALA

PROGRAMMKINO

#November

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24

KATHARINA
THALBACH

BARDO
BÖHLEFELD

INSPIRIERT VON EINER WAHREN GESCHICHTE

LIEBLINGS MENSCHEN

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT
VON AGNES UND AMIR

AM 23.11. UM 19.30 UHR
IN ANWESENHEIT VON
KATHARINA THALBACH



AB 19. NOVEMBER IM KINO

NORDPOLARIS EBF arte MBB FFF BAYERN mdm FFA... STUDIOCANAL BETA WARNER BROS. VERLEIH

Neu im Programm

Ein Talent fürs Morden Helen Mirren spielt die Krimiautorin Patricia Highsmith

Leben und Tod, Traum und Wirklichkeit – ein außergewöhnlicher Liebesfilm von Fatih Akin **Geister**

I Play Rocky Die temporeiche Geschichte hinter der vermutlich berühmtesten Underdog-Story des Kinos

John Malkovich und Sam Rockwell im neuen Film von Martin McDonagh **Wild Horse Nine**

NEU IM PROGRAMM #November

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

29.10.



Klara und die Sonne

SEITE 9



Die Blutgräfin

SEITE 15



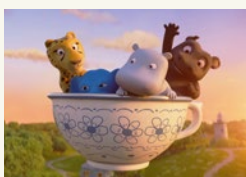
Biermann

SEITE 15



Das Geheimnis der gestohlenen Maske

SEITE 12



Mumbo Jumbo

SEITE 12

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

5.11.



Ein Talent fürs Morden

SEITE 10



Geister

SEITE 13



Jim Queen OmU

FR 6.11. + SA 7.11. • 21:30

FR 13.11. + SA 14.11. • 21:30

SEITE 20

DER BESONDERE MATINEEFILM

Albrecht Weinberg – Es ist immer in meinem Kopf

SO 8.11. • 11:00

SEITE 23

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

12.11.



Wild Horse Nine

SEITE 6



Identitti

SEITE 8



George Michael – The Faith Tour OmU

DO 12.11. • 19:30

SO 15.11. • 17:00

SEITE 18

DER BESONDERE MATINEEFILM

Helene Weigel – Revolutionärin im Rampenlicht

SO 15.11. + 22.11. • 11:45

SEITE 16



Tickets online ohne VVK-Gebühr kaufen: www.scala-kino.net/filme

Programm, Vorschau, Gutscheine, Schulvorstellungen: www.scala-kino.net

Telefonische Kartenreservierung: (0 41 31) 224 32 24

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

19.11.



Lieblingsmenschen

SEITE 11



Rocky dt. + OmU

FR 20.11. + FR 27.11. • 21:30 DT.
SA 21.11. + SA 28.11. • 21:30 OMU

SEITE 21



Der frechste Troll der Welt 🐛

SEITE 12

DER BESONDERE MATINEEFILM

Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

SO 15.11. + 22.11. + 29.11 • 12:00

SEITE 16

Junges Kino 🐛

Die Ameise steht für unsere besonderen
Kinder- und Familienfilme!

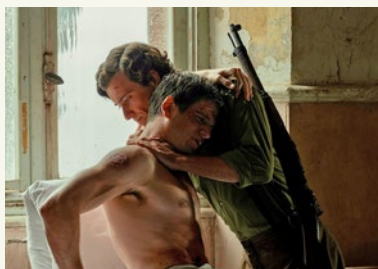
KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

26.11.



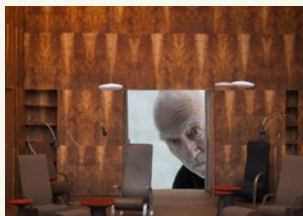
I Play Rocky

SEITE 14



La Bola Negra

SEITE 17



From Inside Out – Die Architektur von Peter Zumthor

SEITE 4

DER BESONDERE MATINEEFILM

Ich werde nicht schweigen

SO 29.11 • 11:00

SEITE 26



AURACAST™
HÖRVERSTÄRKUNG
IN ALLEN KINOSÄLEN

Der Filmtón geht direkt auf Ihr Hörgerät!
Weitere Infos auf unserer Website.

UNSERE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Ninja Motherf*cking Destruction & Blutsschwestern

DO 29.10. • 19:30

Free at Heart OmU

FR 30.10. • 21:15

Klippe – Davonlaufen gilt nicht

MO 2.11. • 16:30

DI 17.11. • 17:00

Brown Girl Begins OmU

MI 4.11. • 19:30

Albrecht Weinberg –

Es ist immer in meinem Kopf

SO 8.11. • 11:00

Lüneburger Krimizeit

DI 10.11. • 19:30

Jeder Mensch kann trauern:

Fee Vogel & Eric Wrede auf Tour

SA 14.11. • 19:00

Staatsschutz

DI 17.11. • 19:30

Lüneburger Umwelt-Filmtage

DO 19.11. – SO 22.11.

La Bola Negra

SO 22.11. • 11:15

Lieblingsmenschen – Die außer- gewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir

MO 23.11. • 19:30

Panzerkreuzer Potemkin

DI 24.11. • 19:30

Eine Krankheit wie ein Gedicht

MI 25.11. • 19:30

Bearcave OmU

FR 27.11. • 21:15

Ich werde nicht schweigen

SO 29.11. • 11:00

Der mit dem Wolf tanzt

SO 29.11. • 11:00

Manon – Royal Ballet & Opera

SO 29.11. • 16:00

Casino OmU

MO 30.11. • 19:30

Sneak-Preview

MO 2.11. + 16.11. • 21:15

KaffeeKino

MO 9.11. + 23.11. • 14:30

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

• KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

• KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
Reservierte Karten bis 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn abholen!

• DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten
Vorstellung des Tages

• EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di)	12,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di)	10,50 €
Besucher:innen mit Behinderten- ausweis/Sozialpass, Schüler:innen, Studierende	
Kinotag (Di außer Feiertag)	10,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	7,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	7,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

• DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie
eine Ermäßigung von 2,00 € auf den
Standard-Eintrittspreis, auch am Kino-
tag und bei Sonderveranstaltungen
(bereits ermäßigte Vorstellungen sind
ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr
gültig, wird auf Ihren Namen ausge-
stellt und kostet 18,00 €.

• HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programmkino +
Medien GmbH

• ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

• DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier



• AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird jähr-
lich durch die Beauftragte der Bundes-
regierung für Kultur und Medien sowie
von der nordmedia Niedersachsen für
das Filmprogramm ausgezeichnet.

• WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen Programmkinover-
band AG Kino – Gilde deutscher
Filmkunsttheater, im europäischen
Arthouse-Verband CICAIE sowie
im internationalen Filmtheater-
Netzwerk EUROPA CINEMAS zur
Förderung des europäischen Films.

agkino.de
cicaie.org
europa-cinemas.org

AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

CICAIE

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



From Inside Out Die Architektur von Peter Zumthor

AB 26. NOVEMBER

In seinem neuen Dokumentarfilm widmet
sich der vielfach Oscar-nominierte Filme-
macher Wim Wenders dem Werk und der
Philosophie des Pritzker-Preisträgers Peter
Zumthor. Entstanden ist nicht nur ein viel-
schichtiges Porträt des großen Schweizer
Architekten, sondern ein Film, der Archi-
tektur erlebbar macht. Was bedeuten uns
„Häuser“, gar so wichtige wie das „Zuhause“,
und wie entstehen aus abstraktem „Raum“
sinnliche Erfahrungsräume, die zutiefst be-
rühren? Über einen Zeitraum von vierzehn
Jahren gedreht, eröffnet der Film eine be-

sondere Perspektive auf alle wichtigen
Bauten des Peter Zumthor. Er lädt dazu
ein, die ikonischen Gebäude aus der in-
dividuellen Sicht von Besucher:innen,
Bewohner:innen oder Handwerker:innen
zu erleben, als könnte man sich selbst an
all diese Orte begeben. So entsteht ein
Verständnis dafür, wie sehr Architektur
unsere Wahrnehmung der Welt beeinflusst
und unser Leben prägt.

D/CH 2026 • Regie: Wim Wenders
119 min • FSK 6 • 2D-Fassung



HELEN MIRREN
IST PATRICIA HIGHSMITH

EIN TALENT FÜR'S MÖRDEN

DER NEUE FILM VON
ANTON CORBIJN

TRAILER

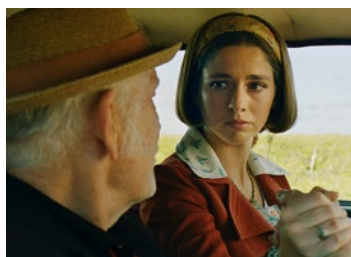


"A TALENT FOR MURDER" IS AN OFFICIAL ITALIAN UNITED KINGDOM CO PRODUCTION IN COMPLIANCE WITH THE EUROPEAN CONVENTION ON CINEMATOGRAFIC CO PRODUCTION / © SWITZERLAND THE FILM LIMITED AND LUCKY RED S.R.L. 2018

AB 5. NOVEMBER IM KINO



VENEDIG 2026
John Malkovich
Bester Schauspieler



Wild Horse Nine

AB 12. NOVEMBER

Kurz vor dem Militär-Putsch in Chile im Jahr 1973 werden die CIA-Agenten Chris und Lee von ihrem Büroleiter MJ von Santiago auf die Osterinsel entsandt. Vor dem Hintergrund der ikonischen Skulpturen der Insel ringen die langjährigen Partner mit ihrer dunklen Vergangenheit und aktuellen Verschwörungen. Dabei droht Chris' neu gefundene Freundschaft mit zwei rebellischen Studentinnen die Reise aller in dieses abgelegene Paradies völlig aus dem Ruder laufen zu lassen...

GB/USA/CL 2026 • Regie: Martin McDonagh • 118 min • FSK n.n.
mit John Malkovich, Sam Rockwell, Steve Buscemi

MARTIN MCDONAGH

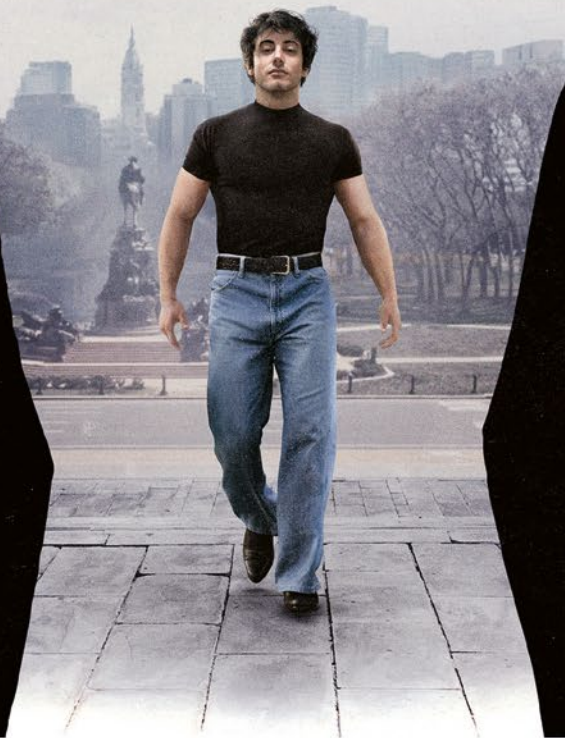
Filmografie (Auswahl)

- 2008 Brücke sehen... und sterben?
- 2012 7 Psychos
- 2017 Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
- 2022 The Banshees of Inisherin
- 2026 Wild Horse Nine



**INSZENIERT VON OSCAR®-PREISTRÄGER
PETER FARRELLY**

**SEIN TRAUM
SEIN WILLE
SEIN WEG**



I PLAY ROCKY

AB 26. NOVEMBER IM KINO



Identitti

AB 12. NOVEMBER

Die Universität Düsseldorf ist in den Schlagzeilen: Die gefeierte Professorin Saraswati, die sich als *Person of Colour* ausgibt, ist in Wahrheit weiß! Studentin Nivedita, bekannt als Podcasterin „Identitti“, hat ein altes Foto von Saraswati gefunden und deckt damit die Lebenslüge auf. Das Foto gerät in die sozialen Medien – und der Skandal um Saraswatis Identitätstäuschung nimmt seinen Lauf. Während in der Presse und online gehetzt wird und man ihre Entlassung fordert, begibt sich Nivedita auf die Suche nach den Motiven für Saraswatis jahrelangen Betrug. Dabei gerät sie in persönliche und politische Konflikte, die sie zwingen, nicht nur Saraswatis Identität, sondern auch ihre eigene zu hinterfragen.

IDENTITTI basiert auf dem gleichnamigen Bestsellerroman von Mithu Sanyal, der sich mit Fragen kultureller Aneignung, Cancel Culture, Zugehörigkeit und Identität auseinandersetzt. Regisseurin Randa Chahoud und Drehbuchautorin Friederike Jehn haben mit einem fast vollständig weiblich besetzten Cast – mit dem Leinwanddebüt von Sabrina Setlur – sowie klugem Humor, junger Bildsprache und pointierten Dialogen einen brisanten und zeitgemäßen Film gedreht. Eine Tour de Force, die noch lange nachwirkt.

—
D 2026 • Regie: Randa Chahoud • 103 min
FSK 12 • mit Amanda Babaei Vieira,
Stephanie Eidt, Sabrina Setlur





Klara und die Sonne

AB 29. OKTOBER

In einer nahen Zukunft ist künstliche Intelligenz längst ein fester Bestandteil des täglichen Lebens geworden. Klara ist eine sogenannte „künstliche Freundin“ – und wünscht sich nichts sehnlicher, als das perfekte Zuhause zu finden. Als Klara der schwer kranken Josie begegnet, spüren

beide sofort, dass sie Seelenverwandte sind. Klaras unschuldiges Staunen und ihre unerschütterliche Loyalität bringen fortan Licht in eine komplizierte Welt. Als Josies Gesundheit schließlich rapide abnimmt, muss Klara eine schwere Entscheidung treffen, die ihre Beziehung zu

Josie und ihre eigene Vorstellung von ihrem Platz in dieser Zeit und in dieser Gesellschaft verändert.

—
USA 2026 • Regie: Taika Waititi • 117 min
FSK 12 • mit Jenna Ortega, Mia Tharia, Amy Adams

Ein Film von Taika Waititi (5 ZIMMER KÜCHE SARG, JOJO RABBIT), basierend auf dem gleichnamigen Roman von Nobelpreisträger Kazuo Ishiguro.



**HANDGEMACHT
IN LÜNEBURG**

**SCHENKEN
WAS BLEIBT.**



ZEITLOS. ECHT. ACKERMANN



MANUFAKTUR
Goseburgstraße 27



LADEN
An der Münze 1



ONLINE
www-ackermann-leder.de



Ein Talent fürs Morden

AB 5. NOVEMBER

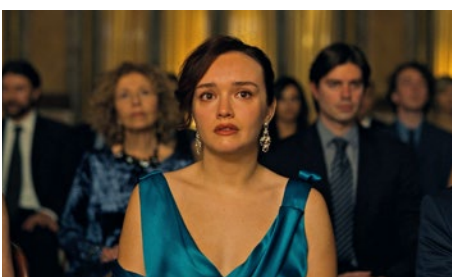
1995 hat sich die gefeierte Krimiautorin Patricia Highsmith in ihr Chalet in den Schweizer Alpen zurückgezogen. Der Welt längst überdrüssig, umgibt sie sich nur noch mit Büchern und ihrer geliebten Sammlung antiker Waffen. Die selbstgewählte Einsamkeit endet, als der junge Lektor Edward vor ihrer Tür steht. Im Auftrag ihres Verlags soll er die eigensinnige Autorin zu einem letzten Roman mit ihrer berühmtesten

Figur überreden: dem Hochstapler und Mörder Tom Ripley. Highsmith lehnt ab – es sei denn, Edward hilft ihr, den perfekten Mord zu erfinden. Als Realität und Fiktion zu verschwimmen beginnen, wird aus dem Besuch bei der alten Dame ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel...

Viele der Romane von Patricia Highsmith wurden erfolgreich verfilmt. In diesem psychologischen Krimithriller voller über-

raschender Wendungen erleben wir die legendäre Autorin erstmals selbst – großartig gespielt von Oscar-Preisträgerin Helen Mirren, die Ende September beim Filmfest Hamburg mit dem Douglas Sirk Preis ausgezeichnet wurde.

GB/I 2026 • Regie: Anton Corbijn • 106 min
FSK 12 • mit Helen Mirren, Alden Ehrenreich, Olivia Cooke





MO 23.11 • 19:30

Film & Gespräch mit
Hauptdarstellerin
Katharina Thalbach

Lieblingsmenschen

Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir

AB 19. NOVEMBER

Agnes ist 101 Jahre alt und lebt allein in ihrer Berliner Altbauwohnung – und trifft auf ihrer Parkbank auf den iranischen Geflüchteten Amir. Als Agnes ins Pflegeheim ziehen soll, beschließt sie, ein Zimmer unterzuvermieten, um sich Hilfe ins Haus zu holen – und Amir, der in seiner Heimat wegen seiner Homosexualität um sein Leben fürchten muss, zieht bei ihr ein. Zwischen der eigenwilligen Seniorin und dem 70 Jahre jüngeren Mann entwickelt sich eine besondere Freundschaft. Gemeinsam entdecken sie die Stadt, teilen ihre Geschichten und wagen neue Träume. Doch

während die beiden aufblühen, stehen sie vor neuen Herausforderungen – und für Amir geht es um nicht weniger als seine Zukunft in Deutschland.

Inspiziert von einer wahren Geschichte erzählt Helena Hufnagel mit Katharina Thalbach und Bardo Böhlefeld in den Hauptrollen von einer ungewöhnlichen Begegnung, die zeigt, wie unverhofft Nähe und Freundschaft entstehen können.

D 2026 • Regie: Helena Hufnagel • 108 min
FSK 6 • mit Katharina Thalbach, Bardo Böhlefeld, Ulrike Kriener





BJF Jugend Filmjury: ★★★★★

DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLenen MASKE

29. OKTOBER BIS 2. DEZEMBER (FR/SA)

Während eines gemeinsamen Besuchs im Museum fällt Johannas Großvater Kito eine Maske auf, die ihn an ein verschollenes Kulturobjekt aus seinem Heimatdorf in Tansania erinnert. Kurz darauf wird genau dieses Exponat gestohlen! Die Polizei hat Kito in Verdacht – doch Johanna ist überzeugt von seiner Unschuld. Gemeinsam mit ihren Freund:innen Sweta und Anton nimmt sie die Spur auf. Dabei stoßen sie auf Spuren, die tief in die koloniale Vergangenheit führen. Ihre Nachforschungen bringen herausfordernde neue Erkenntnisse ans Licht...

D 2025 • 100 min • FSK 6



MUMBO JUMBO

29. OKTOBER BIS 18. NOVEMBER (FR/SA)

Eigentlich ist Mumbo Jumbo ein rundum zufriedenes kleines Nilpferd – bis ihn ein magisches Missgeschick über Nacht in einen Riesen verwandelt. Plötzlich passt er nirgendwo mehr hinein! Der einzige Ausweg: die ebenso listige wie unberechenbare Hexe Baba Jaga aufsuchen, die den Zauber rückgängig machen kann. Gemeinsam mit seinen besten Freund:innen macht sich Mumbo Jumbo auf eine gefährliche und turbulente Reise durch eine fantasievolle Welt voller schräger Gestalten. Es ist eine abenteuerliche Reise, die Mumbo Jumbo vielleicht wieder kleiner macht, ihn aber innerlich um ein Vielfaches größer werden lässt.

DK 2026 • 82 min • FSK 0



BJF Jugend Filmjury: ★★★★★

DER FRECHSTE TROLL DER WELT

AB 19. NOVEMBER (FR/SA)

Der kleine Troll Billy ist im Quatsch machen einfach unschlagbar. Auf seiner Lieblingsfledermaus fliegt er von einem Schlamassel in den nächsten. Eigentlich soll Billy der nächste Höhlenmeister werden und die Trollfamilie vor den fiesen Menschen beschützen – doch viel mehr sehnt er sich nach gefährlichen Abenteuern. Neugierig und im Herzen mutig schleicht er sich ans Tageslicht in die streng verbotene Menschenwelt. Mit Schwester Bonny an seiner Seite entdeckt er dabei, dass ihr Zuhause in großer Gefahr schwebt: Die Menschen wollen einen gigantischen Freizeitpark darauf bauen, der das trollige Höhlenhaus zum Einsturz bringen würde. Der Park muss verhindert werden – zur Not mit einer Kran-Entführung, mit Feuerlöschern und Fledermäusen! Ein turbulentes Abenteuer nimmt seinen Lauf...

DK 2026 • 79 min • FSK 0



Geister

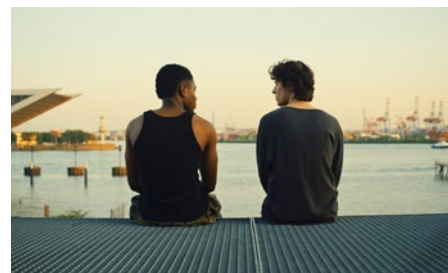
AB 5. NOVEMBER

Farasha und Faris sind 20, als sie sich auf einer Abiparty begegnen – ein Blick, der alles verändert. Doch noch in derselben Nacht stirbt Farasha. Auf der verzweifelten Suche, Kontakt zu Faris aufzunehmen, findet Farasha einen Weg: Sie kann ihn treffen, jedoch nur in seinen Träumen und nur für 40 Nächte. So wächst ihre Liebe, bis zur letzten Nacht.

Ein poetisches Drama zwischen Leben und Tod, Traum und Wirklichkeit: In seinem neuen Film erzählt Fatih Akin eine außer-

gewöhnliche Liebesgeschichte. Der Regisseur zählt zu den markantesten und renommiertesten deutschen Filmemachern. Seine Filme wie *GENE DIE WAND* (2004), *SOUL KITCHEN* (2009), *TSCHICK* (2016) oder *AUS DEM NICHTS* (2017) wurden vielfach ausgezeichnet. Zuletzt haben wir *AMRUM* (2025) bei uns gezeigt.

—
D 2026 • Regie: Fatih Akin • 106 min
FSK 12 • mit Eren M. Güvercin, Mariam Dawoud, Lama Alhalabi



**Der neue Film
von Peter Farrelly
(GREEN BOOK –
EINE BESONDERE
FREUNDSCHAFT)**



SPÄTFILMPERLE: ROCKY

An den Wochenenden Fr/Sa 20./21.11. und Fr/Sa 27./28.11. zeigen wir ROCKY (1976) mit Sylvester Stallone – zum 50-jährigen Jubiläum wieder im Kino zu sehen! ▶ S. 21



I Play Rocky

AB 26. NOVEMBER

New York, Mitte der 1970er-Jahre. Sylvester Stallone – gespielt von Anthony Ippolito – ist ein erfolgloser Schauspieler ohne Geld, ohne Perspektive und ohne echte Chancen in Hollywood. Inspiriert vom legendären Boxkampf zwischen Muhammad Ali und Chuck Wepner schreibt er innerhalb weniger Tage das Drehbuch zu ROCKY – die Geschichte eines Außenseiters, der seine einzige Chance ergreift. Hollywood will den Film produzieren, allerdings nur unter der Bedingung, dass Stallone die Hauptrolle abgibt. Obwohl er dringend Geld braucht, lehnt er ab – und riskiert alles, um Rocky Balboa selbst zu spielen. Der Rest ist Filmgeschichte...

**USA 2026 • Regie: Peter Farrelly • 122 min
FSK n.n. • mit Anthony Ippolito, Matt Dillon,
AnnaSophia Robb**



„Mit einem gezielten Uppercut schmettert sich dieser Streifen in die Filmgeschichte. Und das nicht nur, weil Anthony Ippolito perfekt spielt und vom jungen Sylvester Stallone kaum zu unterscheiden ist. Der Film zeigt auch die ungewöhnliche Entstehung einer der bekanntesten Low-Budget-Produktionen der Filmgeschichte: ROCKY. Unterstützt von einem überzeugenden Cast und mit vielen spannenden Momenten und unzähligen, mit Humor gespickten Szenen, setzt I PLAY ROCKY eine neue Gewichtsklasse im Bereich der Biopics – und gewinnt diese. [...] Selbst wenn man nichts mit Box-Filmen wie ROCKY am Hut hat, ist I PLAY ROCKY somit ein Must-see und setzt im Bereich der Biopics neue Maßstäbe. Ein ganz klarer Sieg nach K.O.“

OUTNOW.CH



Biermann

AB 29. OKTOBER

Eine einzigartige Biografie: Mit keinem lebenden Künstler ist deutsch-deutsche Geschichte so verbunden. Wolf Biermann hat schon immer polarisiert, bis heute. Die poetische Kraft seiner Lieder hat seit über 60 Jahren für kleine und große politische Beben gesorgt. So ist die Musik der Ausgangspunkt, sich der Jahrhundertpersönlichkeit Biermann zu nähern. Die Kamera begleitet den 90-Jährigen bei zahlreichen Treffen mit jungen Künstler:innen, Politiker:innen sowie seiner Familie und setzt die gewonnenen Bilder in eine Collage von Zeitdokumenten, darunter bisher noch nicht veröffentlichte Archivbilder. So entsteht ein mitreißendes und sehr persönliches Kaleidoskop eines Lebens in fünf verschiedenen Versionen Deutschlands.

D 2026 • Regie: Jens Meurer • 120 min • FSK 0



Die Blutgräfin

AB 29. OKTOBER

Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin im heutigen Wien wieder auf. Gemeinsam mit ihrer treuen Zofe Hermine versucht sie, ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – einschließlich der Vampire. Doch auch die Konkurrenz ist hinter dem Buch her: Eine Allianz aus Vegetariern und Ordnungsmächten will sie und ihre Wiener Vampir-Bande dingfest machen. Die Blutgräfin begibt sich selbst auf Schnitzeljagd entlang der prächtigen historischen Orte Wiens. Zwei Vampirforscher und ein Polizeinspektor sind ihnen dicht auf den Fersen durch gesellige Gruften, über Friedhöfe und auf Riesenräder: überall sind Spuren zu entziffern, die zum Buch der Bücher führen. Die morbide Welt des alten Wiens – eine Bibliothek unendlicher Möglichkeiten...

Eine federleichte Vampirkomödie zwischen Irrsinn und Aberwitz: DIE BLUTGRÄFIN von Ulrike Ottinger ist das groteske Gelage grandioser Grande Dames, die nach dem roten Elixier des Lebens streben und auf der Umlaufbahn der Deutungen absolut uneinholbar sind.

Ö/LUX/D 2026 • Regie: Ulrike Ottinger • 120 min • FSK 12
mit Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr, Thomas Schubert, Lars Eidinger



AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

Unsere beliebten Matineevorstellungen am Sonntagvormittag. Die folgenden Filme stehen bereits fest:

SONNTAG, 1.11.

11:30 La Graciosa – Kanarische Träume

11:45 Alte Liebe

SONNTAG, 8.11.

11:00 Albrecht Weinberg – Es ist immer in meinem Kopf S. 23
Matinee anlässlich des Gedenkens an die Pogromnacht am 9. Nov. 1938

11:30 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte S. 18

SONNTAG, 15.11.

11:45 Helene Weigel – Revolutionärin im Rampenlicht

12:00 Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

SONNTAG, 22.11.

11:00 Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit S. 24
Film & Gespräch

11:15 La Bola Negra S. 17
Premiere am Europäischen Kinotag

11:45 Helene Weigel – Revolutionärin im Rampenlicht

12:00 Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

SONNTAG, 29.11.

11:00 Ich werde nicht schweigen S. 26
Film & Gespräch

11:00 Der mit dem Wolf tanzt S. 27

12:00 Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

Für alle, die gerne wiederkommen:
Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie ein Jahr lang 2 Euro Ermäßigung auf den Standard-Eintrittspreis – auch am Kinotag und bei Sondervorstellungen.



LA GRACIOSA – KANARISCHE TRÄUME

SO 1.11. • 11:30

Die kleine Insel La Graciosa ist endlich offiziell als achte Insel der Kanaren anerkannt – dafür haben die etwa 600 Einwohner:innen viele Jahre gekämpft. Es ist ein Mikrokosmos – und ein Film, der gesellschaftlich aktuelle Themen beleuchtet: die Gleichstellung der Frau, die Bedeutung kommunaler Selbstverwaltung, den Schutz von Natur und Umwelt und die Entwicklung alternativer Formen eines ökologisch verträglichen Tourismus. 115 min • FSK 0



HELENE WEIGEL – REVOLUTIONÄRIN IM RAMPENLICHT

SO 15.11. + 22.11. • 11:45

Helene Weigel hat ein unglaubliches Vermächtnis hinterlassen – mit ihrem eigenen Werk und dem ihres Mannes Bertolt Brecht, der an ihr wuchs und nur mit ihr Theatergeschichte schreiben konnte. Ihr Spektrum reichte von der Handwerkerin bis zur Erneuerin des Epischen Theaters, von der Sängerin in Arbeiterkneipen bis zur Matriarchin in Masterplan, die sich und ihr Theaterhaus gegen alle Verwerfungen der Nachkriegszeit zu wehren wusste. Das Porträt lässt teilhaben an diesem verwegenen, rasanten, tragischen Leben, das voller Erschütterungen und unerschütterlicher Energie steckte. 102 min • FSK 6



ALTE LIEBE

SO 1.11. • 11:45

Seit seiner Pensionierung meckert Harry nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore. Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Während Harry seinen Garten hegt, fragt sich Lore immer dringlicher: War das schon alles? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not. 110 min • FSK 6



LEICA – EIN JAHRHUNDERT IN BILDERN

SO 15.11. + 22.11. + 29.11. • 12:00

Vor gut 100 Jahren erfindet Leica die Kleinbildkamera und verändert damit die Geschichte der Fotografie für immer. Menschen können nun ihre Kamera mitnehmen und das Geschehen um sie herum dokumentieren – die Geburtsstunde der Street Photography, der Reportage und des Fotojournalismus. Der Film beleuchtet diesen Wandel der globalen visuellen Kultur und lädt dazu ein, mit Werken renommierter Fotograf:innen und zeitgenössischer Künstler:innen 100 Jahre Dokumentarfotografie zu erkunden – mit Hunderten von Bildern ihrer bahnbrechenden Arbeiten. 92 min • FSK 12



22. November 2026
Europäischer
Kinotag

La Bola Negra

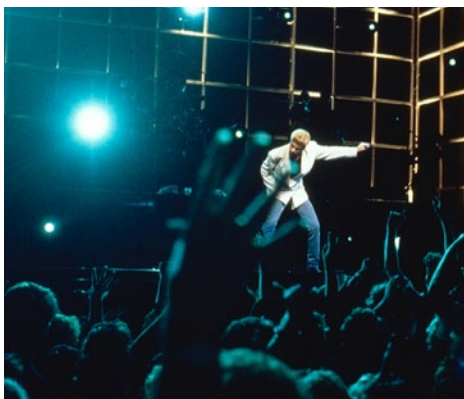
LÜNEBURG-PREMIERE AM EUROPÄISCHEN KINOTAG: SO 22.11. • 11:15
WEITERE VORSTELLUNGEN AB DEM 26. NOVEMBER

Drei Leben, drei miteinander verwobene Schicksale, ein gemeinsames Erbe: Die Jahre 1932, 1937 und 2017 umspannend, erzählt LA BOLA NEGRA eine Geschichte von Begehren, Schmerz und der Sehnsucht von Sebastián, Rafael und Alberto, deren Lebenswege untrennbar miteinander verbunden sind. Inspiriert von einem der letzten, unvollendeten Werke Federico

García Lorcas, spannt der Film einen Bogen von der Vorkriegszeit Spaniens bis in die Gegenwart. Wuchtiges, intensives und hochgradig emotionales Kino.

—
ES/F 2026 • Regie: Javier Calvo, Javier Ambrossi • 155 min • FSK n.n. • mit Miguel Bernardeau, Guitarricadelafuente, Carlos González, Penélope Cruz





George Michael – The Faith Tour OmU

DO 12.11. • 19:30 • SO 15.11. • 17:00

Mit seinen Songs prägte er eine ganze Ära: George Michael. Jetzt erwacht seine legendäre Faith-Tour im Kino noch einmal zum Leben – mit nie zuvor gezeigtem Material. Der Konzertfilm zeigt einen der einflussreichsten Stars seiner Generation auf dem Höhepunkt seines kreativen Schaffens. Das wiederentdeckte 35-mm-Filmmaterial seines legendären Auftritts 1988 in Paris ist

ein echter Glücksfall – dank der aufwendigen Restaurierung lässt sich George Michael noch einmal auf der großen Leinwand erleben. Zugleich wird ein Moment wieder lebendig, der die Popkultur nachhaltig geprägt hat. Den Auftakt bildet Mary McCartneys Kurzfilm FINDING FAITH: Neu entdeckte Bild- und Tonaufnahmen aus den Jahren 1986 bis 1988 zeigen Bilder

vom Dreh des Musikvideos zu „Faith“ und gewähren einen ebenso lebendigen wie intimen Einblick in George Michaels Gedankenwelt – in einer Zeit, die sein Leben und seine Karriere entscheidend veränderte.

GB 2026 • Regie: Andy Morahan, David Austin
114 min • FSK 0 • englisch mit dt. Untertiteln

WEITERHIN IM PROGRAMM



HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERT-GESCHICHTE

Ein Jahrhundert deutscher Geschichte: Der neue Film von Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff mit Martina Gedeck, Lars Eidinger und Susanne Wolff – basierend auf dem Weltbestseller von Jenny Erpenbeck. 121 min • FSK 12



CHOPIN – EINE SONATE IN PARIS

Paris, 1835. Frédéric Chopin ist 25 und der Star der Stadt – gefeiert und verehrt. Er gilt als musikalisches Genie, das mit sensibler Virtuosität mehr bewegt als andere mit donnerndem Pathos. Doch seine Musik zeigt eine Seele, die schwermütiger ist, als er offenbart... 134 min • FSK 12



MOSCAS – FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE

Als die zurückgezogen lebende Olga aus finanzieller Not ein Zimmer vermietet, bringt ihr neuer Untermieter heimlich seinen neunjährigen Sohn mit – und bringt damit Olgas sorgsam geordnetes Leben gehörig durcheinander... Sneak-Note 1,7! 101 min • FSK 6

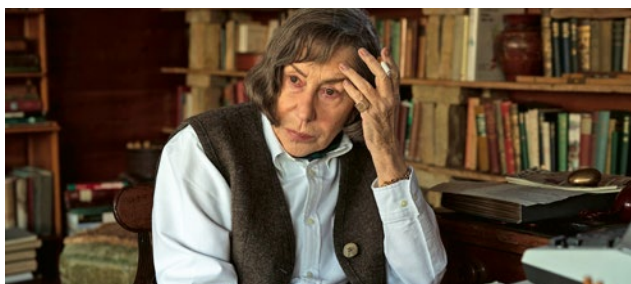
KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem **Seniorenbeirat der Hansestadt Lüneburg** findet zweimal pro Monat das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 7 €



MONTAG, 9. NOVEMBER • 14:30



Ein Talent fürs Morden

Viele der Romane von Patricia Highsmith wurden erfolgreich verfilmt. In diesem psychologischen Krimithriller voller überraschender Wendungen erleben wir die legendäre Autorin erstmals selbst, großartig gespielt von Oscar-Preisträgerin Helen Mirren. **106 min • FSK 12**

MONTAG, 23. NOVEMBER • 14:30



Lieblingsmenschen

Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir: Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt Regisseurin Helena Hufnagel mit Katharina Thalbach und Bardo Böhlefeld in den Hauptrollen von einer ungewöhnlichen Begegnung, die zeigt, wie unverhofft Nähe und Freundschaft entstehen können. **108 min • FSK 6**

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln
... und nur ganz selten blöd! Eintritt 7 €

Montag, 2.11. + 16.11.

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview

Jetzt Zukunftskino: Auracast™

Einzigartige Filmerlebnisse. Auracast überträgt den Sound direkt in Ihr Hörsystem.*

HÖR. SCHMIEDE.
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg
04131-8849379
www.hoerschmiede.de

Jetzt kostenlos Probe tragen!

Beltone
* Nur mit entsprechendem Auracast-Sender möglich.
© 2026 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. Beltone ist eine Marke von GN Hearing A/S. Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast-Wortmarke und -Logos sind Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.

AURACAST
A BLUETOOTH TECHNOLOGY

FeinZeug
WERKSTATTGEMEINSCHAFT

Angela Kotzurek • Mode
Keramik • Werkstudio

Waagestr. 1a, Lüneburg (neben dem Rathaus)
Tel. 40 6770, www.feinzeug-lueneburg.de

SPÄTFILM LIEBT PERLE

Besondere Filme am Freitag & Samstag um 21:30 Uhr!

ARTHUR MÜLLER
Am
IM LYON STEEFERICH & STEEFERICH
— TRADITION SINCE 1857 —
Goldschmiedemeister

Ich schmiede Dich ... für immer und ewig.

Hochzeitstage Hamburg 16. & 17. Januar 2027

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • [Instagram](https://www.instagram.com/GoldschmiedeArthurMueller) [Facebook](https://www.facebook.com/GoldschmiedeArthurMueller) GoldschmiedeArthurMueller
Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de



**SPÄT
FILM
PERLE**



All You Need Is Kill OmU

FR 30.10. + SA 31.10. • 21:30

Inmitten einer zerstörerischen Alien-Invasion kommt die junge Rita im Gefecht ums Leben – doch statt des Todes wartet derselbe Tag immer wieder von neuem auf sie. In der unerbittlichen Zeitschleife muss sie die Schrecken des Krieges und ihr eigenes Sterben unzählige Male durchstehen. Erst als sie Keiji begegnet, der das gleiche Schicksal teilt, keimt Hoffnung auf: Zusammen suchen sie einen Weg, den Kreislauf zu beenden und die Menschheit zu retten.

Basierend auf der gleichnamigen Light Novel, die bereits mit Emily Blunt und Tom Cruise in *EDGE OF TOMORROW* adaptiert wurde: *ALL YOU NEED IS KILL* vereint atemberaubende Science Fiction, spektakuläre Kämpfe und eine packende Time-Loop-Prämisse: Während jeder Tod zur nächsten Chance wird, entfaltet sich ein intensiver Wettlauf gegen die Zeit – visuell beeindruckend, emotional mitreißend und voller Spannung. Produziert vom legendären Studio 4°C (*MEMORIES*, *BERSERK*).

JAP 2025 • Regie: Kenichiro Akimoto, Yukinori Nakamura
86 min • FSK 16 • japanisch mit dt. Untertiteln



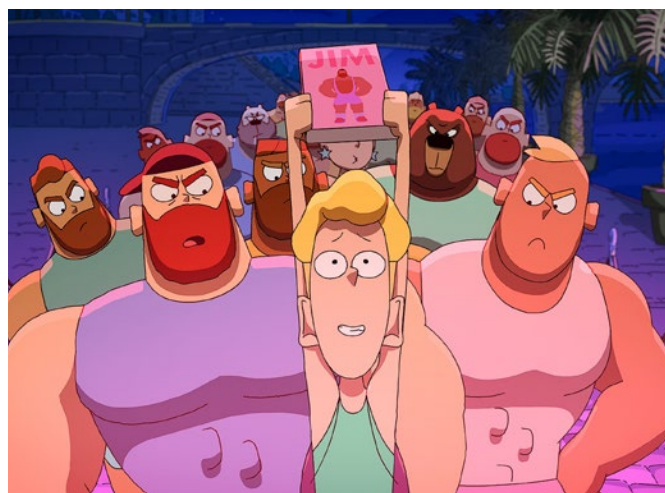
Jim Queen OmU

FR 6.11. + SA 7.11. + FR 13.11. + SA 14.11. • 21:30

Das Leben des queeren Fitness-Influencers Jim gerät aus den Fugen, als in Paris die Heterose grassiert – ein mysteriöses Virus, das schwule Männer hetero macht. Als der muskelbepackte Star der ikonischen „Gym Queens“ sich ebenfalls infiziert, wird er auf einen Schlag zum sozialen Außenseiter, dessen einziger verbliebener Follower ausgerechnet der frisch geoutete Twink Lucien ist. Gemeinsam begeben sich die beiden auf die Suche nach einem Heilmittel, um nicht nur Jim zu retten, sondern die gesamte Community vor dem Aussterben zu bewahren...

Eine überdrehte, sexpositive, respektlos-derbe Animationskomödie, die auf verspielte Weise Klischees und Stereotype persifliert.

F/B 2026 • Regie: Marco Nguyen, Nicolas Athane
86 min • FSK 16 • französisch mit dt. Untertiteln





**SPÄT
FILM
PERLE**



Rocky

FR 20.11. + FR 27.11. • 21:30 **DEUTSCHE FASSUNG**
SA 21.11. + SA 28.11. • 21:30 **OMU**

Der italo-amerikanische Amateurboxer Rocky Balboa lebt im Armenviertel von Philadelphia, wo er sich mit schlecht bezahlten Jobs über Wasser hält. Als er überraschend das Angebot erhält, in einem PR-wirksamen Titelkampf gegen den amtierenden Schwergewichtsweltmeister Apollo Creed anzutreten, wittert Rocky die Chance seines Lebens. Mit eiserner Disziplin und unerschütterlichem Willen macht er sich ans Training, um sich selbst und der Welt zu zeigen, was in ihm steckt.

Mit ROCKY gelang Autor und Hauptdarsteller Sylvester Stallone vor 50 Jahren der Durchbruch in Hollywood. Die mit geringem Budget realisierte Underdog-Geschichte wurde in den USA zum erfolgreichsten Film des Jahres 1976 und gewann im darauffolgenden Jahr insgesamt drei Oscars (Bester Film, Beste Regie und Bester Schnitt). Rocky Balboa gilt bis heute als eine der einflussreichsten Figuren der Filmgeschichte. Ab dem 26. November zeigen wir den Spielfilm I PLAY ROCKY, der die Geschichte um die Entstehung von ROCKY erzählt.

USA 1976 • Regie: John G. Avildsen • 120 min • FSK 12
mit Sylvester Stallone, Talia Shire, Burt Young
dt. Fassung und englische Originalversion mit dt. Untertiteln



Steuer- & Wirtschaftsberatung • Buchhaltung • Abschluss • Beratung

SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG

Steuerberatungsgesellschaft

**Wir beraten Sie kompetent
und fertigen alle Steuererklärungen
und Abschlüsse.**

**Gern übernehmen wir auch
betriebswirtschaftliche Aufgaben!**

Heinrich-Böll-Str. 38 • 21335 Lüneburg • Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 • E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE

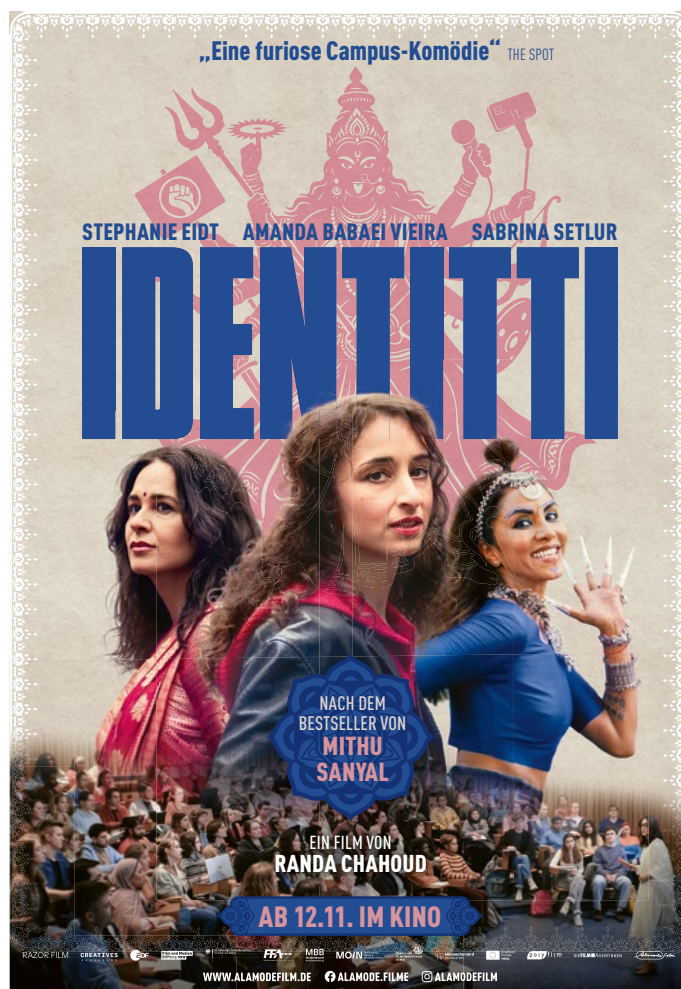
Schauen Sie vorbei!

**NEU: Angelzubehör und
Schlüsselservice**



KIEBITZ MARKT
RUDOLF PETERS | Lüneburger Str. 5

**Entdecke
uns neu!**



SONDERVERANSTALTUNGEN



DONNERSTAG, 29.10. • 19:30

NINJA MOTHERF*CKING DESTRUCTION & BLUTSSCHWESTERN

Film, Kurzfilm & Gespräch

Regisseurin **Lotta Schwerk**, Produktionsmanagerin **Carlotta Saumweber** und Regisseurin **Hannah Rang** stellen ihre Filme persönlich vor.

Mit 18 sind die besten Freundinnen Leonie und Marlene sich sicher, dass nichts sie trennen kann. Doch Leonie verliebt sich in Naomi, gibt sich ganz ihrer ersten großen Liebe hin und entfernt sich immer weiter von ihrer besten Freundin. Naomis depressive Schübe jedoch überfordern Leonie zunehmend. Als ihre Beziehung scheitert, merkt Leonie, wie sehr sie sich isoliert hat. Sie verlässt Berlin, beginnt eine Ausbildung und versucht die Welt um sich herum zu ordnen. Doch auch Jahre später fehlt jemand in ihrem Leben: Marlene.

Was macht meine Identität aus? Wem muss ich sie beweisen? Das filmische Langzeitprojekt ist ein wildes und ungefiltertes Porträt eines queeren Erwachsenwerdens – überbordendes Gefühlschaos inklusive.

D 2025 • Regie: Lotta Schwerk • 79 min
FSK 12 • mit Emma Suthe, Marie Tragousti, Merle von Mach

... plus Kurzfilm BLUTSSCHWESTERN:

Drei Freundinnen brechen mitten in der Nacht Richtung Italien auf, um ein vergessenes Menstruationsritual wiederzubeleben. Ihr ungewöhnlicher Plan: An einer Bucht bei Rimini wollen sie gemeinsam ins Meer bluten. Was als klassisches Road-Movie beginnt, entpuppt sich als humorvolle Erzählung zwischen Dokumentation und Fiktion.

D 2024 • Regie: Hannah Rang, Benita Martins, Runa Schymanski • 18 min



FREITAG, 30.10. • 21:15

FREE AT HEART

Queerfilmnacht

Ein intensives Coming-of-Age-Drama über eine Liebe, die alle Regeln bricht – und über die Gefühle, die niemand wahrhaben möchte und die sich trotzdem niemals abschalten lassen.

Der sechzehnjährige Sebastian genießt sein Teenagerleben umgeben von Wald, Feldern und den Landstraßen einer kleinen Stadt: Tagsüber lernt er, nachts lässt er die schwülen Sommertage am See bei Bier und Gras ausklingen, gerne auch mit seiner Freundin. Dann kommt plötzlich der gleichaltrige Kolja in seine Familie, angeblich der Sohn einer gerade verstorbenen Freundin des Vaters. Der Junge schlägt alle sofort in seinen Bann. Jedoch niemanden so sehr wie Sebastian. Es folgt eine Achterbahnfahrt der Gefühle, die Sebastian, aber auch seine Familie, mit maximaler Kraft aus dem Kleinstadt-Alltag schleudert.

FREE AT HEART von der Regie-Entdeckung Max Hegewald ist ein mutiger Debütfilm, von dem noch lange gesprochen werden wird.

D 2025 • Regie: Max Hegewald • 106 min
FSK 16 • mit Linus Moog, Aurel Klug, Marlene Strawe



MONTAG, 2.11. • 16:30

KLIPPO – DAVONLAUFEN GILT NICHT

Film & Gespräch

Eintritt: 9 Euro / ermäßigt 7 Euro

Ein Lüneburger Filmprojekt über gesellschaftliche Spaltung, Verlust und das Suchen nach konstruktivem Dialog. Nach den Vorstellungen ist das Filmteam für ein Gespräch anwesend.

Die beiden Brüder Nick und Ben sehen sich – nach knapp sieben Jahren ohne jeglichen Kontakt – bei der Beerdigung ihrer Eltern wieder. Sie entscheiden, eine Reise anzutreten, die ihre Eltern machen wollten, doch dabei treten aufgrund politischer Unterschiede zunehmend Probleme zwischen den beiden auf.

D 2026 • Regie: Jakob von Mansberg
75 min • mit Anton von Mansberg, Fynn Jacob Utermark, Emma Schicke

WEITERE VORSTELLUNGEN IN ANWESENHEIT DES FILMTEAMS:

Dienstag, 17.11. • 17:00
Mittwoch, 2.12. • 17:00
Donnerstag, 21.1. • 17:00

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen läuft!



MITTWOCH, 4.11. • 19:30

BROWN GIRL BEGINS OmeU

LIAS-Filmreihe

Eintritt frei

Im Jahr 2049 trennt eine Mauer das wohlhabende Toronto von The Burn, einer vorgelagerten Insel, auf die die Armen verbannt wurden. Dort wächst die Heilerin Ti-Jeanne auf, der ein schweres Erbe bevorsteht... Über fünfzehn Jahre arbeitete Lewis daran, Nalo Hopkins Roman „Brown Girl in the Ring“ auf die Leinwand zu bringen. Ihr karibisch-kanadischer Film BROWN GIRL BEGINS erzählt dessen Vorgeschichte. Einführung: LIAS Alumna **Verena Adamik**, Universität Potsdam, und **Adyam Tesfamariam**.

Ti-Jeanne soll die Nachfolge ihrer Großmutter als Priesterin antreten und sich den Geistern öffnen, wie es zuvor schon ihre Mutter tat – die daran zerbrach. Sie verweigert sich und flieht, doch als ein Drogenboss die Bewohner:innen von The Burn bedroht, lässt sich ihre Bestimmung nicht länger aufschieben...

Der Film verbindet Coming-of-Age-Erzählung, Afrofuturismus, afro-karibische Spiritualität und magischen Realismus. Die Geister sind keine bloße Metapher, sondern Teil des Alltags. Verhandelt werden Segregation, ungleiche Ressourcenverteilung und Verdrängung. BROWN GIRL BEGINS fragt zudem, wie sich aus Trauma und diasporischem Wissen neue Formen von Zugehörigkeit und Selbstermächtigung gewinnen lassen. Die Tagline des Films „The Future is Her“ gibt eine mögliche Antwort auf die Frage, wem im Science-Fiction-Kino eine Zukunft zugesprochen wird und stellt dabei die Geschichte einer Schwarzen Heldin ins Zentrum.

**CAN 2017 • Regie: Sharon Lewis • 95 min
englisch mit englischen Untertiteln**

Jeden Monat werden in der LIAS-Reihe internationale Filme zu kultur- und sozialkritischen Themen von Einführungen und Diskussionen begleitet.

lias CULTURE
AND SOCIETY



SONNTAG, 8.11. • 11:00

ALBRECHT WEINBERG

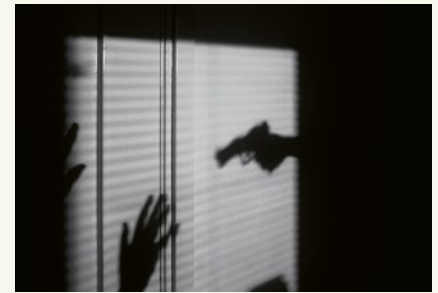
ES IST IMMER IN MEINEM KOPF

**Matinee anlässlich des
Gedenkens an die Pogromnacht
am 9. November 1938**

Eine Vorstellung von VVN/BdA KV
Lüneburg und Salt City Antifa.

Albrecht Weinberg überlebt den Holocaust. Sechzig Jahre nach dem Exil in Amerika kehrt er in seine alte Heimat Ostfriesland zurück. Nicht, weil er Deutschland noch einmal sehen will, sondern weil er fast blind ist und auf Hilfe angewiesen ist. In Leer kommt er am vermeintlichen Ende seines Lebens an – und findet dort einen Neubeginn an der Seite von Gerda Dänekas, einst seine Pflegerin, nun seine Freundin und Mitbewohnerin. Zusammen sind sie die älteste WG Deutschlands. Und Albrecht beginnt zu erzählen: von seinem Leben, von „Mama“ und „Papa“, von dem, was bleibt, wenn alles verloren ging. Albrecht trägt das Grauen in seinem Kopf und im Herzen ein kindliches Vertrauen gegenüber den Menschen, die ihm begegnen. Zugewandt, liebevoll, immer neugierig und offen. Selbst ein ehemaliger Wehrmachtssoldat, der ihm begegnet, kann daran nichts ändern. Albrecht weint, er lacht, er fährt mit dem Leeraner Bürgermeister Karussell und erinnert sich an jedes Detail einer Vergangenheit, die nicht vergehen darf. Bis zuletzt bleibt seine größte Angst das Vergessen. Albrecht Weinberg starb am 12. Mai 2026 im Alter von 101 Jahren. Er hinterlässt Hunderte Freund:innen und Weggefährte:innen sowie seine beste Freundin Gerda, die nun nicht mehr mit Albrecht, aber mit seinem Film durch Deutschland reist – gegen das Vergessen.

**D 2026 • Regie: Güner Yasemin Balci,
Jesco Denzel • 92 min • FSK 12**



DIENSTAG, 10.11. • 19:30

LÜNEBURGER KRIMIZEIT

**Film und Ratespiel: Finden Sie
die Mörderin oder den Mörder!**

In der „SCALA-Krimizeit“ werden ein Kriminalfilmklassiker und ein Ratespiel spannend und unterhaltsam zusammengebracht: Um den Fall zu lösen, müssen alle Indizien richtig bewertet werden. Gefragt sind also Aufmerksamkeit und kriminalistischer Spürsinn. Nicht alles ist so, wie es zu sein scheint!

Sie scheinen aus der Zeit gefallen zu sein: schwarz-weiß, alle rauchen ständig und die Telefone hängen an langen Kabeln. Beeindruckend ist das Tempo – oder, besser gesagt: der Mangel daran. Statt in der zur Verfügung stehenden Zeit psychopathische Triebtäter im Dutzend kaltzustellen, wirken die wie Studienräte daherkommenden Ermittler meditativ ruhig. Diese „Action“ entspricht nicht mehr den „heutigen Sehgewohnheiten“ – und genau das ist eben ihre Klasse! Nehmen Sie mit besonderer Aufmerksamkeit Teil an diesem Krimi mit Ratespiel. Begleiten Sie die filmischen Ermittler bei der Spurensuche, um letztlich den Fall selbst zu lösen. Tippen Sie vor der endgültigen Aufklärung alleine oder im Team auf die richtige Person. Doch falsche Indizien, gutgläubig zu Beweisen verknüpft, führen allzu schnell zu Justizirrtümern – und es ist keinesfalls immer der Gärtner! Am Ende werden die richtigen Fakten gebündelt, es kommt zur Aufklärung.

Der Schweriner „Filmvorführer“ Bernd Sievers führt Sie durch den Abend – und eventuell aufs Glatteis!

Dauer ca. 120-150 Minuten

Der Vorverkauf läuft!

SONDERVERANSTALTUNGEN



SAMSTAG, 14.11. • 19:00

JEDER MENSCH KANN TRAUERN

Fee Vogel & Eric Wrede auf Tour

Trauer ist kein Defekt. Sie ist die normale Reaktion auf einen Verlust – und doch behandelt unsere Gesellschaft sie wie ein Problem, das möglichst schnell und geräuschlos gelöst werden soll. Fee Vogel und Eric Wrede halten dagegen: Mit „Jeder Mensch kann trauern“ bringen die beiden im November 2026 einen Abend auf die Bühne, der weder Trostformat noch Therapie-Ersatz sein will – sondern eine ehrliche, alltagstaugliche Auseinandersetzung mit etwas, das jeden Menschen früher oder später trifft.

Der Abend ist eine Mischung aus Gespräch, Lesung, kurzen Filmsequenzen und einzelnen Beteiligungsmomenten. Kein Frontalunterricht, kein erhobener Zeigefinger. Stattdessen: ein Format, das Menschen abholt, ohne sie zu überfordern. Trauer ist kein psychologischer Kurzschluss. Kein Zustand, den man überwinden muss. Sondern die sinnvolle, gesunde Antwort auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Vogel und Wrede sprechen über typische Missverständnisse, geben Hinweise für akute Situationen und bieten Orientierung, wenn genau diese fehlt. Was sie auf die Bühne bringen, basiert auf langjähriger praktischer Arbeit mit Trauernden und auf aktueller Forschung – so aufbereitet, dass es auch in den Momenten greift, in denen das Denken schwerfällt.

Tickets gibt es nur unter dem folgenden Link und nicht im SCALA Programm kino: shop.lebensnah-bestattungen.de

Eine Rückgabe gekaufter Karten ist nicht möglich. Ticketverkauf und Abwicklung erfolgen über einen externen Veranstalter und Dienstleister. Eintritt: 25,20 Euro inkl. Gebühren.

Hinweis: Bei dieser Veranstaltung steht der Rollstuhlplatz leider nicht zur Verfügung.



DIENSTAG, 17.11. • 19:30

STAATSSCHUTZ

Film & Gespräch

Eintritt gegen Spende

Wir, die Gruppe „Gedenken an 19. Februar Hanau in Lüneburg“, möchten euch herzlich einladen, mit uns den Film STAATSSCHUTZ zu sehen. Vorab möchten wir euch ein paar Sätze zu unserer Arbeit erzählen. Nach dem Film gibt es Raum im Kinofoyer gemeinsam zu sein, gemeinsam zu sprechen, zu schweigen oder einfach nicht allein zu sein. Eintritt gegen Spende, wir freuen uns auf euch!

Als Seyo ihre neue Stelle als Staatsanwältin antritt, weiß sie bereits, dass rechte Gewalt zu ihrem Arbeitsalltag gehören wird. Doch als sie selbst Opfer eines Anschlags wird, muss sie feststellen, dass die Unabhängigkeit der Justiz sehr brüchig sein kann, wenn Rassismus längst im System verwurzelt ist. Immer tiefer und tiefer gräbt sie sich durch die Fehlbarkeiten ihrer eigenen Behörde und kämpft mit allen Mitteln für Gerechtigkeit – sowohl vor als auch außerhalb des Gerichts.

Aufrüttelnd und wütend, aber nie ohne Hoffnung, untersucht STAATSSCHUTZ die Frage, wie sich ein korruptes System auch von innen heraus verändern lässt. Sneak-Note 1,4!

D 2026 • Regie: Faraz Shariat • 114 min
FSK 12 • mit Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak



DO 19.11. – SO 22.11.

LÜNEBURGER UMWELT-FILMTAGE

Vier Tage mit Filmen, Gästen, Gesprächen und Begegnungen im SCALA Programm kino

Do 19.11. • 19:30

ZUSAMMEN - GEHT SO EIN GERECHTER KLIMA-AUFBRUCH?

mit Dr. Eva Kern (Beauftragte für Bürger:innenbeteiligung) und Marlen Britsch, JANUN Lüneburg

Fr 20.11. • 19:30

IM LICHT DER SANDBANK - ERFAHRUNGEN IN EINER EINZIGARTIGEN LANDSCHAFT

mit Filmemacher Kilian Helmbrecht und JANUN Lüneburg

Sa 21.11. • 16:30

INSEKTEN - HELDEN IM VERBORGENEN

mit BUND RV Elbe-Heide und NABU KV Lüneburg

Sa 21.11. • 19:30

SOULEYMANS GESCHICHTE

mit Tanja Geilert (AWOSOZIALe Dienste – Migrationsberatung) in Kooperation mit LIVT und dem gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis Lüneburg

So 22.11. • 11:00

BARBARA BUSER - PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT

mit Susanne Puschmann (T.U.N.)

So 22.11. • 14:30

SALZ UND WASSER - MIT DER LEGENDÄREN POLARSTERN IN DIE ANTARKTIS

mit Greenpeace Lüneburg

So 22.11. • 17:30

CYCLING CITIES - EINE REISE ZU DEN SCHÖNSTEN FAHRRADSTÄDTEN EUROPAS

mit VCD Regionalverband Elbe-Heide

Der Vorverkauf startet am 26. Oktober.



SONNTAG, 22.11. • 11:15

LA BOLA NEGRA

Lüneburg-Premiere am Europäischen Kinotag

Der 11. Europäische Kinotag kehrt am 22. November 2026 in die unabhängigen Kinos auf der ganzen Welt zurück. An diesem Tag werden Hunderte von Kinos weltweit ihre Türen öffnen, um eine gemeinsame Überzeugung zu feiern: Das Kino ist ein Ort der Begegnung, des Dialogs und der Entdeckung. In einer zunehmend fragmentierten Welt spielen Programmkinos eine entscheidende Rolle. Sie sind Orte, an denen neue Perspektiven entdeckt werden, Gespräche entstehen und Gemeinschaften zusammenkommen. Indem sie dem Publikum Zugang zu einer großen Vielfalt an Geschichten und Stimmen verschaffen, fördern sie den Dialog, das gegenseitige Verständnis und die demokratischen Werte, die unsere Gesellschaften stärken. Der Europäische Kinotag ist die Gelegenheit, gemeinsam zu bekräftigen, dass Kultur und Kinos unverzichtbare öffentliche Räume sind, die es zu schützen gilt. Über Grenzen hinweg feiert der Europäische Kinotag die Werte, die uns verbinden: kulturelle Vielfalt, Freiheit des künstlerischen Ausdrucks, Zusammenarbeit und Offenheit gegenüber anderen.

Drei Leben, drei miteinander verwobene Schicksale, ein gemeinsames Erbe: Die Jahre 1932, 1937 und 2017 umspannend, erzählt **LA BOLA NEGRA** eine Geschichte von Begehren, Schmerz und der Sehnsucht von Sebastián, Rafael und Alberto, deren Lebenswege untrennbar miteinander verbunden sind. Inspiriert von einem der letzten, unvollendeten Werke Federico García Lorcas, spannt der Film einen Bogen von der Vorkriegszeit Spaniens bis in die Gegenwart. Wuchtiges, intensives und hochgradig emotionales Kino.

ES/F 2026 • Regie: Javier Calvo, Javier Ambrossi • 155 min • FSK n.n. • mit Miguel Bernardeau, Guitarricadelafuente, Carlos González, Penélope Cruz



MONTAG, 23.11. • 19:30

LIEBLINGS-MENSCHEN

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT VON AGNES UND AMIR

Film & Gespräch

Hauptdarstellerin **Katharina Thalbach** ist zu Gast und stellt den Film persönlich vor.

Agnes ist 101 Jahre alt und lebt allein in ihrer Berliner Altbauwohnung – und trifft auf ihrer Parkbank auf den iranischen Geflüchteten Amir. Als Agnes ins Pflegeheim ziehen soll, beschließt sie, ein Zimmer unterzuvermieten, um sich Hilfe ins Haus zu holen – und Amir, der in seiner Heimat wegen seiner Homosexualität um sein Leben fürchten muss, zieht bei ihr ein. Zwischen der eigenwilligen Seniorin und dem 70 Jahre jüngeren Mann entwickelt sich eine besondere Freundschaft. Gemeinsam entdecken sie die Stadt, teilen ihre Geschichten und wagen neue Träume. Doch während die beiden aufblühen, stehen sie vor neuen Herausforderungen – und für Amir geht es um nicht weniger als seine Zukunft in Deutschland.

Inspiziert von einer wahren Geschichte erzählt Helena Hufnagel mit Katharina Thalbach und Bardo Böhlefeld in den Hauptrollen von einer ungewöhnlichen Begegnung, die zeigt, wie unverhofft Nähe und Freundschaft entstehen können.

D 2026 • Regie: Helena Hufnagel • 108 min FSK 6 • mit Katharina Thalbach, Bardo Böhlefeld, Ulrike Kriener

Der Vorverkauf startet am 26. Oktober.



DIENSTAG, 24.11. • 19:30

PANZERKREUZER POTEMKIN

Nordöstliche Spuren im Kino

Eine Vorstellung in Kooperation mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Nordost-Institut. Der Filmwissenschaftler, Regisseur und Autor **Dr. Daniel Kulle** vom Institut für Medienwissenschaft der Universität Hamburg führt in den Film ein.

Der Stummfilm **PANZERKREUZER POTEMKIN** spielt im Zarenreich des Jahres 1905. In ihm werden die Ereignisse der Russischen Revolution filmisch umgesetzt. Historischer Hintergrund sind die sozialen Unruhen und Proteste, die infolge des verlorenen Krieges gegen Japan ganz Russland erschütterten. Die Handlung spielt auf dem vor Odessa ankernden russischen Kriegsschiff Panzerkreuzer Potemkin. Essensknappheit wird hier zum auslösenden Faktor für eine Meuterei der Matrosen.

PANZERKREUZER POTEMKIN ist ein staatliches Auftragswerk, das 20 Jahre nach der Meuterei von Sergej Eisenstein umgesetzt wurde. Der Film wurde offen als propagandistischer Tendenzfilm produziert und beworben. Bei allen Schauspielern:innen handelt es sich um Laiendarsteller:innen, die Eisenstein stellvertretend für die unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen einsetzte.

UdSSR 1925 • Regie: Sergej Eisenstein 70 min • FSK 12 • mit Grigoriy Aleksandrov, Sergej Eisenstein, Aleksandr Antonov



OL.

**NORD
OST
INSTITUT**
an der Universität Hamburg

SONDERVERANSTALTUNGEN



MITTWOCH, 25.11. • 19:30

EINE KRANKHEIT WIE EIN GEDICHT

125 Jahre PKL: Film & Gespräch

Eintritt: 5 €

Anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums veranstaltet die Psychiatrische Klinik Lüneburg einen Filmabend im SCALA Programm kino, um sich über gesellschaftlich relevante psychiatrische und medizinische Themen auszutauschen. Nach dem Film besteht Gelegenheit zur Diskussion mit **Jan-Hendrik Kramer**, Geschäftsführer der PKL und **Dr. Ulla Lübcke-Werner**, Chefärztin der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie.

„Drogeninduzierte, chronifizierte schizoaffektive Psychose des manischen Formens, Typ polytox, kein Morphintyp“ – so lautet die Diagnose meines Vaters. Übersetzt heißt das: Er durchlebt immer wieder denselben Kreislauf. Psychosen reißen ihn aus der Realität, Klinikaufenthalte holen ihn zurück, danach folgt die depressive Scham. Während dieser Psychosen ist er unberechenbar und lebt seine Gewalt offen aus, auch gegen die Menschen in seinem Umfeld. Für mich ist er jedoch nicht nur ein Täter, dessen Taten ich zutiefst verurteile, sondern auch ein Mensch, den ich liebe, und ein Künstler, den ich bewundere. Er kämpft gegen sich selbst, gegen seine Krankheit und gegen ein System. Und ich an seiner Seite.

Der mehrfache Publikumspreisgewinner **EINE KRANKHEIT WIE EIN GEDICHT** erzählt mit Wärme, Humor und großer visueller Kraft von umgekehrten Eltern-Kind-Rollen, der Poesie im Chaos und dem Durchdringen einer Krankheit.

D 2024 • Regie: Jelena Ilić
98 min • FSK 12



FREITAG, 27.11. • 21:15

BEARCAVE omU

Queerfilmnacht

Ein optimistischer, widerständiger Liebesfilm!

Die besten Freundinnen Argyro und Annetta sind unterschiedlich, aber unzertrennlich. Während Argyro als Bäuerin arbeitet, ist Annetta das It-Girl ihres kleinen griechischen Bergdorfs. Ihr liegen alle Männer zu Füßen – wie insgeheim auch Argyro. Doch dann wird Annetta schwanger von ihrem Freund, einem Polizisten aus der nächstgrößeren Stadt. Bevor das Leben die Freundinnen trennt, fordert Argyro Annetta heraus: Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise, die ihr Leben verändern wird, auf der Suche nach der mythischen Bärenhöhle.

Nach dem Erfolg ihres gleichnamigen Kurzfilms entwickelt das Regie-Duo Stergios Dinopoulos und Krysianna B. Papadakis die Geschichte der queeren Freundinnen Argyro und Annetta weiter, die ihr Bedürfnis nach authentischer Nähe gegenüber einer heteronormativen Welt furchtlos durchsetzen. 2024 erhielt BEARCAVE den Hauptpreis des Wettbewerbs Works in Progress in Thessaloniki. Ein Jahr später feierte der Film seine Weltpremiere in Venedig.

GR/UK 2026 • Regie: Krysianna B. Papadakis & Stergios Dinopoulos
121 min • FSK 12 • mit Linus Moog, Aurel Klug, Marlene Strawe
griechisch mit dt. Untertiteln



SONNTAG, 29.11. • 11:00

ICH WERDE NICHT SCHWEIGEN

Film & Gespräch

Eine Vorstellung in Kooperation mit der „Euthanasie“-Gedenkstätte Lüneburg. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit **Dr. Ingo Harms** (Gedenkkreis Wehnen e. V.) und der Regisseurin **Esther Gronenborn** (angefragt).

Im Oldenburg der späten 1940er-Jahre kämpft ihre Großmutter nach einer willkürlichen Einweisung in die Psychiatrie um ihre Ehre, das Sorgerecht und gegen das Schweigen über „Euthanasie“-Verbrechen.

Der Film ist ein auf wahren Begebenheiten basierendes Nachkriegsdrama der Regisseurin Esther Gronenborn. Mit Nadja Uhl in der Hauptrolle behandelt er sensibel und schonungslos die Kontinuitäten in der NS-Psychiatrie.

D 2017 • Regie: Esther Gronenborn
90 min • FSK 12 • mit Nadja Uhl, Janina Fautz, Rudolf Kowalski

»EUTHANASIE« - GEDENKSTÄTTE LÜNEBURG gGmbH



SONNTAG, 29.11. • 11:00

DER MIT DEM WOLF TANZT

Sondervorstellung zum 35-jährigen Jubiläum

Kevin Costners Regiedebüt und Klassiker der Filmgeschichte feiert eine spektakuläre Wiederaufführung als vierstündes Westernepos im „Extended Cut“.

Leutnant John Dunbar lässt sich 1863 an die äußerste Grenze der Zivilisation an einen einsamen Posten im Gebiet amerikanischer Ureinwohner versetzen. Er will den Wilden Westen erleben, bevor es ihn nicht mehr gibt. Einsamkeit und die Angst vor den Sioux prägen seinen Alltag, doch ein Stamm der Lakota-Sioux nimmt ihn in seinen Kreis auf und gibt ihm den Namen „Der mit dem Wolf tanzt“. Der scheinbare Frieden hat jedoch ein abruptes Ende, als die Armee ihn aufspürt...

Kevin Costner schuf mit seinem Regiedebüt ein ebenso emotionales wie bildgewaltiges Meisterwerk, das mit sieben Oscars ausgezeichnet wurde – u. a. in den Kategorien Bester Film und Beste Regie. Das auf Englisch und in der Sprache Lakota gedrehte Westernepos ist ein berührendes Porträt einer bedrohten Lebensweise und ein zeitloses Plädoyer für Menschlichkeit.

USA 1990 • Regie: Kevin Costner
234 min • FSK 12 • mit Kevin Costner, Graham Greene, Mary McDonnell



SONNTAG, 29.11. • 16:00

MANON

Royal Ballet & Opera

In der zwielichtigen Pariser Unterwelt des 18. Jahrhunderts regiert das Geld. Nichts ist heilig – und selbst Liebe lässt sich kaufen, wenn der Preis stimmt...

Als Mitglied der hedonistischen Unterwelt ist Manon hin- und hergerissen, als sie sich in den Studenten Des Grieux verliebt. Der solide und ergebene Jüngling ist für sie die Chance auf ein ehrbares Leben. Doch die Pariser Gesellschaft der Reichen bleibt voller Verlockungen...

In seiner Adaption des Romans von Abbé Prévost rückte Kenneth MacMillan 1974 Manons innere Zerrissenheit und ihren Überlebenskampf in den Mittelpunkt. In dieser typischen Darbietung des Royal Ballet ermöglicht MacMillans nuanciertes Verständnis der menschlichen Psyche einen unverzagten Blick auf den moralischen Verfall von Manons Paris, dessen Dekadenz und Untergang von Jules Massenets Partitur und Nicholas Georgiadis' Inszenierung kraftvoll unterstrichen wird.

Royal Ballet & Opera • ca. 190 min
Eintritt: 27 € (mit SCALA-Pass 25 €)
inkl. Glas Sekt in der ersten Pause



MONTAG, 30.11. • 19:30

CASINO omU

Stadt Land Peng!

Am 5. Montag des Monats zeigen wir die besten Gangsterfilme aller Zeiten.

Las Vegas hat zwei Gesichter: das eine ist glamourös, das andere ist grausam. Sam „Ace“ Rothstein und Nicky Santoro leben 1973 in dieser paradoxen Welt. Ace wickelt die Geschäfte für das Tangiers-Casino ab und muss den ständigen Geldfluss für seine Mafiabosse gewährleisten, Nicky ist sein Mann fürs Grobe, der Saalhändler ausraubt und erpresst. Doch sie beide haben Makel. Ace verliebt sich in die Edel-Prostituierte Ginger McKenna und verliert deswegen nach und nach jede Kontrolle über sein Leben, Nicky versackt in einer Spirale aus Drogen und Gewalt...

Ein Casino-Manager steigt im Las Vegas der Mafia zu Macht und Reichtum auf – doch Gier, Verrat und eine zerstörerische Dreiecksbeziehung treiben sein Imperium in den Untergang. Ein Meisterwerk von Martin Scorsese.

USA/F 1995 • Regie: Martin Scorsese
178 min • FSK 16 • mit Robert De Niro, Sharon Stone, Joe Pesci, James Woods
englisch mit dt. UT



VOM REGISSEUR UND AUTOR VON
**THREE BILLBOARDS
OUTSIDE EBBING, MISSOURI**
UND
**THE BANSHEES
OF INISHERIN**

JOHN
MALKOVICH

SAM
ROCKWELL

STEVE
BUSCEMI

MIT
TOM
WAITS

UND
PARKER
POSEY



WILD HORSE NINE



AB 12. NOVEMBER IM KINO

SEARCHLIGHT
PICTURES

© 2026 Searchlight Pictures.
All Rights Reserved.